

Analyse kostensparender und/oder qualitätssteigerender Konzepte am Beispiel einer Aspöck-Heckleuchte

Projektteam:
Samuel Jenner
Mario Rogy

Projektbetreuer:
DI Franz Peter Gast –
Andorf Technology School
Ing. Erwin Steiner –
Aspöck Systems GmbH

Ausgangslage:

- Keine Auflistung der verwendeten Kunststoffe
- Unzufriedenheiten bei produzierten Leuchten:
 - Kunststoffe schon lange in Gebrauch
 - Viele Handmontageschritte



Abb.: Europoint III

Ergebnisse:

Schnappverbindungen:

- Anfängliche Investitionskosten
- Einsparung von 1,75%
- Investitionskosten innerhalb 1,4 Jahren erwirtschaftet

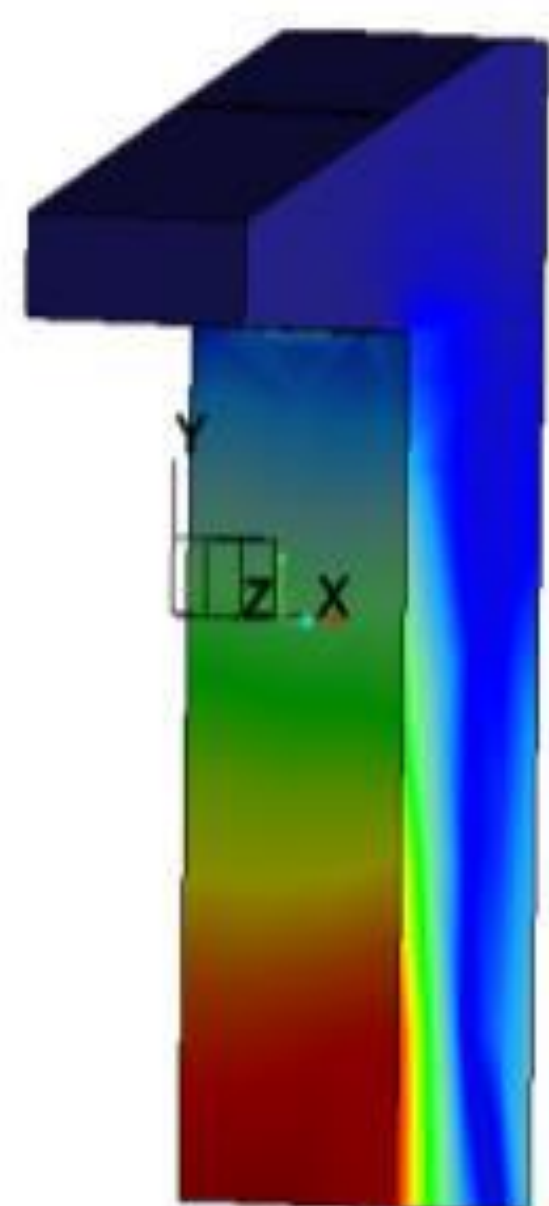


Abb.: FEM Simulation bei einer Schnappverbindungen

Materialänderungen:

- Weitere Überarbeitung der Prozessparameter nötig
- Ausreichender Maschinenpark notwendig
- Einsparungen bis zu 0,285%

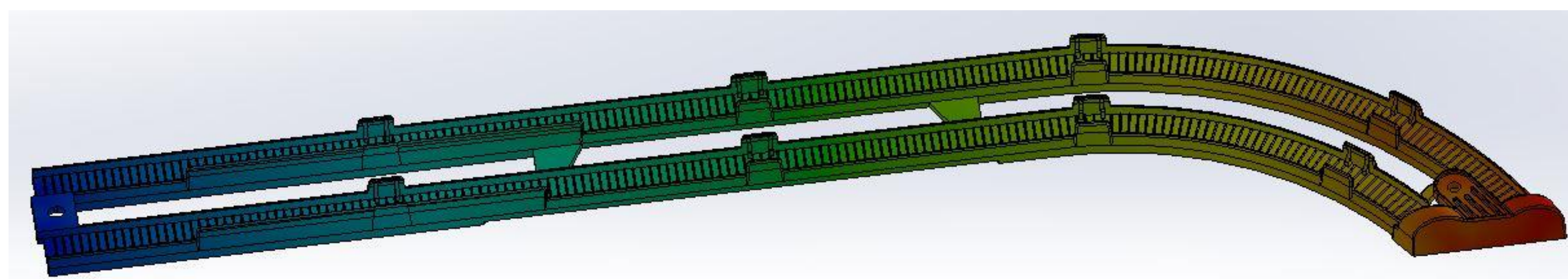


Abb.: Füllsimulation mit dem Holder-Lightguide